

Holzerstörende Pilze im historischen Gebäude

20. und 21. Mai 2026

Inhalt und Zielsetzung

Im Mittelpunkt des Seminars stehen holzerstörende Pilze, die auf einheimische Hölzer spezialisiert sind und unter bestimmten Bedingungen statisch relevante und historisch wertvolle Bauteile so stark schädigen können, dass umfangreiche und teure Reparaturen erforderlich werden. Im Kurs werden die wichtigsten Pilzarten vorgestellt, Möglichkeiten und Grenzen der mikroskopischen Bestimmung gezeigt, Methoden zur Darstellung und Bewertung des Schadensumfangs erarbeitet und Bekämpfungsstrategien diskutiert. Das Spektrum reicht von Pilzen, die im Holz lediglich optische Mängel darstellen, über Braun- und Weißfäulepilze bis zum Echten Hausschwamm, der gemeinhin als der gefährlichste Holzerstörer gilt. Anhand von zahlreichen Praxisbeispielen wird auch auf den denkmalgerechten Umgang mit pilzbefallenen Hölzern eingegangen.

Das Kloster Thierhaupten mit Bausubstanz aus dem 18. Jahrhundert bietet Einblicke in den Lebensraum holzerstörender Pilze und den Umgang im Rahmen von Instandsetzungen. Das Seminar findet in Kooperation mit der Bayerische Ingenieurekammer-Bau statt.

Seminarleitung: Stephan Biebl, Dipl.-Ing. (FH) Holztechnik und
Gerd Wapler, Holzbauingenieur (B.Eng.) und gepr. Restaurator

Veranstaltungsort (barrierefrei zugänglich)

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Bauarchiv Thierhaupten: Seminarraum, Werkstatt, Bauteilesammlung, Augsburg Str. 22, 86672 Thierhaupten

Anmeldung/Kontakt

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (pro Firma/Amt/Organisation max. 2 Teilnehmer!)
Um Anmeldung unter www.blfd.bayern.de/blfd/veranstaltungen wird gebeten bis zum 10. Mai 2026.

Die Seminargebühr inkl. Verpflegung in den Kaffeepausen betragen 300 € (ermäßigt: 150 € für Studenten/Azubis, Staatl. Bauämter, UDB, Mitglieder der FHD e. V.).



BAYERISCHES LANDESAMT
FÜR DENKMALPFLEGE

Bauarchiv Thierhaupten:
Augsburger Straße 22
86672 Thierhaupten

Tel.: 08271 8157-46

bauarchiv@blfd.bayern.de

www.blfd.bayern.de

Programm

Mittwoch 20. Mai 2026, Seminarraum

- 10:00 Begrüßung und Einführung
- 10:15 Biologie der holzerstörenden Pilze
- 11:30 Pilzbestimmung mit dem Mikroskop
- 12:30 *Gemeinsame Mittagspause (Selbstzahler)*
- 14:00 Schadbilder im Bestand und an Holzproben
- 15:30 *Kaffeepause*
- 16:00 Monitoring von Befall und Umgebungsbedingungen
- 17:30 Ende des ersten Veranstaltungstags

Donnerstag, 21. Mai 2026, Seminarraum

- 08:30 Bekämpfungsmethoden nach Norm, WTA und Sonderverfahren
- 10:30 *Kaffeepause*
- 11:00 Begleitung und Dokumentation von Bekämpfungsmaßnahmen
- 12:30 *Gemeinsame Mittagspause (Selbstzahler)*
- 14:00 Auf der Baustelle: Gutachter, Statiker und Ausführende
- 15:00 Fallbeispiele aus der Praxis
- 16:00 Abschlussrunde mit Kaffee
- 16:30 Ende des zweiten Veranstaltungstags



Alle Abb.: Stephan Biebl / Gerd Wapler